

Mainz, 23.01.2014

Antrag **1600/2010 zur Sitzung Stadtrat am 01.09.2010**

"Kunst gegen Leerstand" (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit Kulturdezernat, Wirtschaftsdezernat und Citymanagement zu klären, in wie weit leerstehende Geschäftsräume in der Innenstadt für freie Kulturinitiativen genutzt werden können.

Zeitnah soll ermittelt werden, wo Raumkapazitäten vorhanden sind und zu welchen Konditionen freie Gewerbeflächen an Mainzer Künstlerinnen und Künstler vermittelt werden könnten.

Begründung:

Die aktuelle Wirtschaftslage zwingt viele der aktiven und kreativen Mainzer Kunst-, Theater-, Musikgruppen und Kultur-Vereine ihre Arbeit aufzugeben oder in einem rein privaten Rahmen zu arbeiten. Angemessene Repräsentations- und Ausstellungsflächen sind für viele unerschwinglich. Ein besonderes Problem stellt für diese Vereine und Initiativen die Raumsuche und die damit verbundenen Raum- und Nebenkosten dar. Die Mitgliedsbeiträge decken oftmals nicht einmal die Mietkosten.

Andererseits beklagen wir eine „Verödung“ der Stadt u. a. durch leerstehende Mietobjekte. Hier kann die Chance genutzt werden, das Stadtbild durch Ausstellungen der Mainzer Kunstinitiativen attraktiv zu erhalten und eine kostengünstige Möglichkeit für die Förderung der Kunst und Kultur in Mainz zu schaffen.

gez. Oliver Sucher
gez. Katrin Eder
gez. Christopher Sitte